



Die trügerische Komödie der Trinität

Und der Mensch sprach:

*"Lasst uns Gott nach unserer Vorstellung machen
nach unserem Geschmack!"*

YHWH sprach:

*„Du sollst dir kein Gottesbild anfertigen noch irgendein Abbild weder
von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf der Erde,
noch von dem, was im Wasser unterhalb der Erde ist!*

2 Mose 20:4

Weil:

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

1 Mose 1:1

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH : YaHuWaH (Adonay)¹.

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht.

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen, wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein „jüdisches Buch“ ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091).

YHWH YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie „der Herr“ abzulehnen ist, weil auf diese Weise der „seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird.“

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: „Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen.“

Darum wird hier auch der Name „Gottes“ YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-170-).

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





| Inhalt | Seite |
|--|-------|
| Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen | 2 |
| Der Drei Personen Gott | 4 |
| Der Hofnarr im Mittelalter | 4 |
| Eine trügerische Komödie | 5 |
| <i>Am Anfang gab es nur einen Adam</i> | 6 |
| <i>Eva wurde nicht aus dem Nichts erschaffen</i> | 6 |
| <i>Yeshua ist der letzte Adam! Hören wir Paulus im Klartext?</i> | 7 |
| <i>Denn wenn es auch sogenannte "götter" gibt</i> | 8 |
| <i>Johannes 1:1</i> | 9 |
| <i>Eva war Adam</i> | 9 |
| Ein Haus auf dem Sand gebaut | 10 |
| Fazit | 11 |

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Der Drei Personen Gott

Trinitarier glauben, dass ihr Gott ein Gott aus und in drei Personen ist: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Für sie ist "Gott Drei Personen", aber ein Gott, ein Wesen. Sie glauben, dass dieses Konzept "orthodox" (rechtgläubig, strenggläubig) ist, das heißt, sie denken und sie wollen denken, und sie überzeugen sich selbst zu denken, dass dieses Konzept von Gott ein wahres Konzept von Gott sei. Es ist für sie "orthodox", weil sie sich dies immer wieder gegenseitig und für sich selbst bekräftigen. Die Trinitätslehre ist die zentrale Lehre aller trinitarischen Glaubensgruppen. Trinitarier sind oft bereit, an anderen Lehren in ihren Glaubenssystemen zu basteln, aber für sie ist diese besondere Lehre unantastbar und steht oft an der Spitze jedes konfessionellen Glaubensbekenntnisses (Glaubensbekundung).

Protestanten und Evangelikale stehen in den meisten konfessionellen Glaubensbekenntnissen neben Sola Scriptura.

Da die Trinitätslehre von den Römisch-Katholischen und den Griechisch-Orthodoxen auf ähnliche Weise vertreten wird, ist sie die am stärksten durchgesetzte und geschützte Lehre der Christenheit. In vielerlei Hinsicht "scheinen" trinitarische Argumente sinnvoll zu sein und können "gut klingen". Dies liegt jedoch **in der Natur logischer Irrtümer**. Logische Irrtümer sollen sinnvoll erscheinen und gut klingen. In vielerlei Hinsicht jedoch, ist der Trinitarismus ziemlich verwirrend und klingt höchst seltsam. Ist diese Lehre überhaupt wahr? Diese Botschaft bietet einen Überblick, über schwerwiegende Fragen und Probleme, im Zusammenhang mit der "Dreifaltigkeit".

Der Hofnarr im Mittelalter

Im Mittelalter hatte der König einen Hofnarren, der ihn in seiner Freizeit und bei Veranstaltungen amüsierte. Der Narr kombinierte eine tölpelhafte Komödie mit einfachen Illusionen und schalkhaften Zauberkünsten für seinen König, um ihn und seinen Hof zu amüsieren.

Tatsächlich waren seine verbalen Kunststücke oft eine Darbietung von geschickt konstruierten Missverständnissen, weil er gut verdrehte Wörter kunstvoll vermischte und die Konzepte hinter diesen Aussagen mit Wortspielen verschob, um eine Illusion zu erzeugen. Dem Wesen nach ist der Trinitarismus gleich.

Das ist eigentlich auch keine Überraschung und nicht wirklich verwunderlich, wenn man an die Warnungen der Bibel denkt!

Denn es wird eine Zeit kommen, da wird man die gesunde Lehre unerträglich finden und sich nach eigenem Gelüsten Lehrer über Lehrer beschaffen, weil man nach Ohrenkitzel Verlangen trägt; von der Wahrheit dagegen wird man die Ohren abkehren und sich den Fabeln zuwenden. 2 Timotheus 4:3

Trinitarismus ist nichts anderes als ein kindisches Wortspiel. Wenn ein intelligenter analytischer Geist diese Illusionen durchforscht, kann der Trugschluss schnell entdeckt werden.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Aber die meisten Trinitarier erwägen nicht einmal das, dass sie auf diese Weise betrogen worden sein könnten.

Daher ist es für sie sehr, sehr schwierig zu akzeptieren, dass sie getäuscht wurden. Man kann nicht erkennen, dass man getäuscht wird, wenn man nicht die Möglichkeit in Betracht zieht, dass man tatsächlich getäuscht sein könnte.

In ihrem gewohnten Szenario sehen sich die Trinitarier im Kreise um, und stellen beruhigend fest, dass ihr Publikum mit eingeschlossen, das Gleiche glaubt. Und dies gibt ihnen ein falsches Gefühl des Trostes – eine trügerische falsche Sicherheit. „Aber, wenn doch so viele daran Glauben, kann die Lehre ja sicher nicht falsch sein.“ So tönt es in einem oft gebrauchten Argument. Und irgendwie scheinen sie zu glauben, dass dies ihren Glauben bestätigt.

Es würde hier den Rahmen bei weitem sprengen, geschichtliche, auch biblisch geschichtliche, Ereignisse und Fakten anzuführen, wie ein solches Verhalten sich durchaus meistens als falsch und trügerisch erwies und noch immer erweist.

Die Wahrheit lag und ist nie in der Menge zu finden. (Vgl. z. B. Israel im Exodus. In Johannes Kapitel 6, Yeshua und die kleine Schar seiner Jünger.)

Eine trügerische Komödie

Am Tag, da elohiyim (Gott)¹ den Menschen schuf, machte er ihn elohiyim ähnlich; als Mann und Frau schuf er sie und segnete sie und nannte ihren Namen Adam, am Tag, da er sie schuf.

Mann und Weib schuf er sie und segnete sie und gab ihnen den Namen Adam (Mensch) damals, als sie geschaffen wurden. 1 Mose 5:1b-2

Wir alle kennen die biblische Geschichte von Adam im Garten Eden.

Adam war allein und so schuf Gott Eva aus Adam. Nachdem sie Gottes Gebot missachteten und sündigten, vertrieb sie YHWH aus dem Garten

Eva gebar Adam Kinder. Was würdest Du sagen, wenn ich Dir erklären würde und bewiese, dass die Bibel klar anzeigt, dass Adam ein mehrpersonen Wesen war? Eine Person, ein Wesen, das aus drei Personen bestand und dennoch eine Substanz des Seins war, Ein Sein? Und was wäre, wenn ich Dir sagen würde, dass genau dies die "orthodoxe" Auslegung der Schrift ist? Und was ist, wenn ich Dir sage, dass du ein Ketzer bist, wenn du mir nicht zustimmst?

Und was wäre, wenn ich Dir sagen würde, wie es Trinitarier so gewohnt sind, dass alle, die ihrer Lehre nicht zustimmen eine Sekte oder/und ein "Kult" sind. Etwa so, „wenn Du mir nicht zustimmst und zu einer Gruppe von Menschen gehörst, die anderer Meinung sind.“

Was denkst du bis hierher? Und was wäre, wenn ich Dir anhand der Schrift zeigen könnte, dass Adam ein dreieiniger Adam aus drei Personen aber nur ein Adam ist? Was wäre, wenn ich dir sagen würde, dass ich es beweisen könnte? Wenn ich es beweisen könnte, würdest du mir glauben? Erlaube mir, es zu beweisen, dann wirst Du vielleicht erfahren, wie schmerzlich diese offensichtliche Wahrheit wirklich ist.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Dann wirst Du keine andere Wahl haben, als mir zu glauben, (das sagen sie, nicht ich. Wenn Du das nicht glaubst, bist Du ein Irrlehrer!).

Tauchen wir jetzt in die trügerische Welt der trinitarischen "Logik" ein:

Am Anfang gab es nur einen Adam

Eva war bei Adam und Eva war Adam (Hebräisch adam). Ja, Eva war Adam. Sie war von Natur aus Adam, das heißt, sie war menschlich. Jetzt dürfen wir Menschen und Natur nicht auswechseln und vertauschen. (Frage einfach unsere trinitarischen Freunde).

In deutscher Sprache wurde der erste Mensch in der Bibel einfach "der Mensch" genannt. In hebräischen Begriffen wurde er "**der adam**" genannt. Auf Deutsch identifizieren wir ihn einfach als "Adam".

Das Wort **adam** ist das **hebräische** Wort für Mensch(heit), sowohl männlich als auch weiblich. Tatsächlich sagt die Bibel in der hebräischen Originalsprache, dass Gott sowohl Adam als auch Eva mit dem Namen "Adam" benannte. (Erinnere dich jetzt an „den Hofnarren im Mittelalter“!).

Es ist wichtig, zu erkennen, dass "Adam" das hebräische Wort für "Mensch" ist, und: (Strong's Dictionary: h0121. אָדָם 'âdām; adam: man, mankind, Adam, first man. ...)

Das Wort "ADAM" erscheint tatsächlich im hebräischen Originaltext in den folgenden Versen. (Bitte beachte, es heißt nicht fraulich sondern weiblich):

*Und elohiyim (Gott) schuf **ADAM** ihm zum Bilde, zum Bilde elohiyms schuf er **ihn**; als **Mann und Weib** schuf er **sie**. 1 Mose 1:27*

*Als **Mann und Weib** schuf er **sie** und segnete sie und gab **ihnen** den Namen **ADAM** (Mensch) damals, als **sie** geschaffen wurden. 1 Mose 5:2*

Eva wurde nicht aus dem Nichts erschaffen

(oder gemacht); Sie kam direkt aus Adam Seite heraus.

1. Mose/Genesis 2:22

*22 Und YHWH elohiyim (Gott der Herr) **baute** aus der Rippe (Seitenkammer), die er von **ADAM** (dem Menschen) genommen hatte, ein Weib (eben weiblich) und brachte **sie** zu **ihm**.*

Sie war das Zeug von und aus Adam.

Eva war Fleisch von Adams Fleisch. Sie war die Menschlichkeit seiner Menschlichkeit, Eva war von Natur aus Adam, das heißt menschlich. Gott nannte sie "Adam" zusammen mit dem ersten Mann "Adam" als Mensch. Adam hatte einen Sohn namens Seth. Seth wurde nach dem Bild und der Ähnlichkeit von Adam, aus dem Fleisch seines Fleisches, gezeugt. Er wurde nach dem Bilde Adams gemacht. Somit war auch Seth Adam, das heißt menschlich. Bitte leis das nach:

Mann und Weib schuf er sie und segnete sie und gab ihnen den Namen Adam (Mensch) damals, als sie geschaffen wurden.

*Und Adam war 130 Jahre alt, als er einen Sohn zeugte, ihm selbst gleich, **nach seinem Bild, und nannte ihn Seth**. 1 Mose 5:2-3*

Jetzt war Adam menschlich und Eva war menschlich und Seth war menschlich.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Das heißt, Adam war die Natur von Adam, Eva war Adam von Natur aus und Seth war Adam von Natur aus. Sie waren alle Adam, das heißt Menschen. Adam war Adam und Eva war Adam und Seth war Adam. Sie waren alle von Natur aus menschlich.

Da Adam, Eva und Seth alle die eine menschliche Substanz waren, Adam genannt zu werden, waren sie ein Adam, eine Menschheit. Sie waren damals allein die ganze Menschheit, Adam!

Daher ist der einzig wahre Adam eine Dreifaltigkeit von drei Personen, Adam der Vater, Adam die Frau und Adam der Sohn, die alle die Natur von Adam haben, d. h. die Menschheit. Sie sind drei Personen, eine Menschheit, noch immer drei Personen, noch ein Adam als einzelnes UNIKAT!

Der Vater "Adam" ist die erste Person der Dreifaltigkeit und wird am häufigsten einfach als "Adam" bezeichnet. So wie der Vater in der Trinitätslehre am häufigsten einfach als "Gott" bezeichnet wird. Obwohl Eva und Seth auch Adam sind, werden die zweite und dritte Person dieser Dreifaltigkeit normalerweise einfach als "Eva" und "Seth" bezeichnet. Sie waren verschiedene Hypostasen des "dreieinigen Adams", der einen Menschheit. Wie auch immer, sie waren jedoch eindeutig auch Adam, das heißt Menschen. Es gab einen Adam, eine Menschheit. Die Menschheit war drei Personen, aber eben wie gesehen eine Menschheit. Das heißt: Adam (Menschheit) war drei Personen, dann noch ein Adam, Adam der Vater, Adam die Frau und Adam der Sohn. Adam, (als Menschen schuf Er sie), war eine Dreifaltigkeit von drei Personen, aber ein Adam. Dies ist ein großes unergründliches Geheimnis.

Ich habe damit meinen Fall aus der Schrift vollständig bewiesen. Glaubst Du mir jetzt? Wenn Du ein Trinitarier bist oder warst, kann ich nicht verstehen, warum Du es nicht tun würdest. Die Trinitätslehre wird genauso entwickelt, wie ich die menschliche Trinität in der obigen Abbildung ausgelegt habe. Also, wo ist das Problem? Keines, es war wirklich ziemlich leicht zu konstruieren.

Es war so einfach wie ein großes "A" und ein Wortspiel demonstrieren. Es ist ein völliger Irrtum und genau der gleiche Irrtum, den die Trinitarier anwenden. Sie sehen, Eva war wirklich nicht Adam, aber Eva war tatsächlich Adam. Die Wörter "Adam" und "Adams" (adamisch) bedeuten zwei verschiedene Dinge. Aber genau wie Trinitarier habe ich den Unterschied absichtlich nicht unterschieden und alles bei "Adam" belassen.

Ich kann sagen: Diese waren Adams das heißt "adamisch", fleischlich seelischen Wesens. Und so kann ich sagen: Kinder Gottes, sind göttlichen Wesens, geistlich gezeugte.

Glaubst Du das?

Yeshua ist der letzte Adam! Hören wir Paulus im Klartext?

„So ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät in Verwesung, es wird auferweckt in Unverweslichkeit. Es wird gesät in Unehre, es wird auferweckt in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit, es wird auferweckt in Kraft; es wird gesät ein natürlicher Leib, es wird auferweckt ein geistiger Leib. Wenn es einen natürlichen Leib gibt, so gibt es auch einen geistigen.“

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





So steht auch geschrieben: „Der erste Mensch, Adam, wurde eine lebendige Seele“; der letzte Adam ein lebendig machender Geist.

Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche, danach das Geistige. Der erste Mensch ist von der Erde, von Staub; der zweite Mensch vom Himmel.

Wie der von Staub ist, so sind auch die, die von Staub sind; und wie der Himmlische, so sind auch die Himmlischen.“ 1 Korinther 15,45-48

Aufgrund von "Schreibkonventionen" ist das Wort "Adam" einer persönlichen Identität vorbehalten; Das Wort "adamisch" (menschlich) ist ein Wort, das verwendet wird, um die Natur der Menschheit zu beschreiben, und kann als "menschlich" verwendet werden, um sich auf jeden zu beziehen.

Und die Wörter "Gott" und "Gottes" oder "göttlich" bedeuten zwei verschiedene Dinge auf die gleiche Weise.

Anstatt jedoch "Jesus ist Gottes" (göttlich), gott, zu sagen, ziehen die Trinitarier einen Kurzschluss und sagen "Jesus ist Gott", so wie ich zuvor sagte "Eva war Adam" anstelle von "Eva war Adams". Wenn ich sage: "Jesus ist Gott", bedeutet das nicht dasselbe wie "Jesus ist Gottes" (gott). Der eine Titel bezieht sich auf Identität; der andere auf die Natur. Das Großbuchstaben "Gott" ist analog zum Großbuchstaben "Adam" und das Wort "Gott" sollte im gleichen Sinne wie das Wort "Adam" verwendet werden. Trinitarier verwenden jedoch für beide Konzepte immer eine großgeschriebene Form, so wie wir es in unserem obigen Beispiel mit Adam getan haben, und so kommen sie auf die trügerische Illusion, dass Gott eine Dreifaltigkeit von drei Personen Gott ist.

Sie kommen mit dieser Illusion davon, weil niemand bemerkt, dass das Wort "Gott" nicht nur verwendet wird, um ein persönliches Wesen zu identifizieren, sondern auch verschoben wird, um die Natur einer Person auf einer anderen Seite zu beschreiben.

Es "klingt", als würden sie über dasselbe reden und "scheint" sinnvoll zu sein, weil sie nur ein Wort verwenden, aber auch gleichzeitig zwei verschiedene Bedeutungen für dieses eine Wort gebrauchen. (Deshalb auch der Vergleich mit dem Hofnarren und seinen Wortspielen.)

Zur Erinnerung, Gott ist ein Titel, **YHWH ist Sein Name!** Er ist der Vater und der alleinige "Gott" nach der Schrift.

Denn wenn es auch sogenannte "götter" gibt

Zitieren wir noch einmal Paulus:

„Denn wenn es auch sogenannte Götter (theos) gibt, sei es im Himmel oder auf Erden wie es ja wirklich viele Götter (theos) und viele Herren (kyrios) gibt -, so haben wir doch nur einen Gott (theos), den Vater, von welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn (kyrios), Yeshua Mashiach, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.“ 1 Korinther 8:5-6

Die großgeschriebenen Wörter "Adam" und "Gott" werden zur Identifizierung von Zwecken verwendet und beantworten implizit eine Frage, die mit "Wer" beginnt.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Die Wörter "Adams" bedeutet adamisch, menschlich, und "Gott" beantworten jedoch qualitativ eine Frage, die mit "Was" beginnt.

"Eva war Adam" ist eine Aussage, die angibt, "wer" Eva war. Es zeigt an, dass sie dieselbe Person ist wie der erste Mann, Adam. Es zeigt an, dass sie die gleiche Identität wie der erste Mann Adam hat, und ist daher völlig falsch. Auf die gleiche Weise bedeutet das Sagen von "Jesus ist Gott", dass er dieselbe Identität hat wie Gott sein Vater, und so er auch Gott ist; und genauso ist das auch völlig falsch.

Aber der Ausdruck "Eva war adam(isch)" ist eine Aussage, die angibt, "was" Eva war. Sie war von Natur aus menschlich, wie Adam ihr Mann. – Sie war Adams.

Das ist absolut richtig. Die Wahrheit ist, dass Eva "adamisch" war, aber sie war nicht Adam selber. Ebenso war das Wort von *Johannes 1:1 "Gottes"*, nicht "Gott" (nicht zu verwechseln mit dem Wachturm, der "einen gott" darstellt). Das Wort war Gottes oder eben göttlich.

Johannes 1:1

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gottes (es war göttlich).*

*(In den meisten deutschen Bibelübersetzungen einfach als "Gott" übersetzt.)

In der Tat geben führende trinitarische Gelehrte zu, dass das Wort, das sie in *Johannes 1:1 als "Gott"* übersetzen, **nicht "Wer"** das Wort war bedeutet, sondern **"Was" das Wort war** - von Natur aus göttlich. Sogar trinitarische Gelehrte bestehen darauf.

Dies hindert die sie jedoch nicht daran, das Wort "Gottes" gleich wie Gott zu schreiben und die Leser in die Irre zu führen, zu denken, John identifiziere, wer das Wort war.

"Gott", obwohl sie sehr gut wissen, dass Johannes nicht anzeigte, wer das Wort war.

Dieser Trick täuscht genauso wie die Behauptung "Eva war Adam".

Weil die kapitalisierte Konvention ihrer apologetischen Mission dient, nehmen sie eine gleichgültige Haltung ein, um diese Festung unangetastet zu behalten.

Und aus diesem Grund (Fundament) kann ich genauso schreiben: "Am Anfang war Eva und Eva war bei Adam und Eva war Adam."

Eva war Adam

Das wäre extrem irreführend, nicht wahr? Aber wenn ich schrieb: "Am Anfang war Eva und Eva war bei Adam und Eva war adamisch (menschlich)", dann wäre ich sehr ehrlich und würde niemanden irreführen. Ich würde nur darauf hinweisen, dass Eva die Menschlichkeit von Adams Menschlichkeit war. Kurz: "Eva war Adams". Sie gehörte zu Adam, Gott schuf sie als Mensch(heit).

Ebenso können wir sagen "das Wort war Gottes" oder "das Wort war göttlich", und wir würden damit niemanden irreführen. Dieses kleine Wortspiel ist der grundlegende Trick hinter dem trinitarischen Fehler. Sie verwenden den logischen Irrtum der Wortdeutigkeit, um einen Gott mit drei Personen zu schaffen, der nicht mehr existiert als ein Adam mit drei Personen.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Der trinitarische Denkprozess ist nichts weniger als eine tragische Komödie von Fehlern, die mit Wunschdenken und Verleugnung übersät sind. Diese führen letztlich zum totalen Trugschluss.

*YHWH, der die Weisen fängt in ihrer List; und der Rat der Verdrehten überstürzt.
Hiob 5:13*

Ein Haus auf dem Sand gebaut

Die Trinitätslehre basiert auf "Sandverschiebungen". Sie ist nicht mehr als ein Trugbild, das real, echt und wahr aussieht, aber all seine Opfer in ihrer eigenen Illusion verspottet. Es ist schwer, diese Botschaft an einen Trinitarier weiterzugeben.

Jemand der mit der Trinitätslehre irregeführt ist, ist selten bereit oder in der Lage, sich die Zeit zu nehmen, die Angelegenheit ernst und kritisch zu untersuchen. Doch möchte ich auch an dieser Stelle YHWH unserem Gott und Vater danken, "Wunder gibt es immer wieder", habe ich selber erlebt, auch wenn sie höchst selten geworden sind.

Er/Sie möchte sich in der Regel viel lieber davon überzeugen, dass ihre Lehre und Auslegung missverstanden wird.

Sie verbringen oft viel Zeit damit, trinitarische Apologetik zu lesen, um darin genügend Gründe zu finden, warum er/sie dieser Doktrin glauben sollte. Sie ignoriert ganz einfach die Fakten, die darauf hinweisen, warum er/sie dies nicht tun sollte. Und in der Tat wurden sie angewiesen, genau das zu tun, und es hält sie damit in der Finsternis.

Es macht Trinitariern viel mehr Spaß, nach Gründen zu suchen, warum sie dieser Vorstellung glauben sollten, als nach Gründen, warum sie dies nicht tun sollten.

Leider ist dies die Realität. Welcher alternde Pastor einer trinitarischen Kirche möchte herausfinden, dass er einer Täuschung geglaubt und seiner Gemeinde eine langjährige falsche Lehre beigebracht hat? Es würde seine Welt um ihn herum zusammenbrechen lassen. Es ist viel einfacher, in der Fantasie zu leben und die Illusion zu fördern und sein Haus weiter auf dem Sand zu bauen und diese Täuschung des Sandes als seinen "Felsen der Wahrheit" zu bezeichnen.

Nur wenige Trinitarier sind wirklich bereit, bestimmte Dinge der Wahrheit zuliebe aufzugeben. Sie wollen nicht das Schreckliche erwägen, dass es vielleicht keinen Weihnachtsmann gibt. Das ist ein Kreuz, das sie nicht tragen wollen.

Wenn Du nicht bereit bist, alles aufzugeben und Dein Kreuz aufzunehmen und Yeshua zu folgen, kannst Du nicht sein Schüler sein.

Fazit siehe nächste Seite

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Fazit

Der Meister spricht:

*„Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert;
und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert.
Und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert.
Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um
meinetwillen, der wird es finden.“*

„Ich bin die Wahrheit“

Matthäus 10:37-39; Johannes 14:6

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).

